

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1841**

37 (16.9.1841)

Preis hier  
 lahl. 1 fl. 40 fr.;  
 per Post  
 1 fl. 52 fr.

# Durlacher Wochenblatt.

Der gewöhnliche  
 Zeitungs- oder  
 Raum 2 vs.

Nro. 37.

Donnerstag, den 16. September 1841.

Nro. 18567. Durch Erlaß Gr. KreisRegie-  
 rung vom 31. August 1841 Nro. 22016., wurde  
 Werkmeister Hengst von Durlach, als Agent für  
 die Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Coblenz, für  
 den Bezirk Durlach bestätigt, was hiemit öffentlich  
 bekannt gemacht wird.

Durlach den 12. September 1841.  
 Großherzogliches Oberamt.

### Erkenntniß.

Nro. 17391. Nachdem die unten genannten  
 bei der außerordentlichen Conscription vom Loos  
 getroffenen 18 Conscriptiionspflichtigen sich auf die  
 öffentliche Aufforderung vom 26. May d. J. Nro.  
 11442. nicht gestellt haben, so werden sie als Re-  
 fractaire in die gesetzliche Strafe von je 800 fl.  
 verfällt, ihres Ortsbürgerrechts für verlustig er-  
 klärt, und weitere Strafen auf persönliches Betre-  
 ten vorbehalten.

### Altersklasse 1837.

- LoosNro. 40. Kristof Hailer von Weingarten.
- 44. Ambrosius Fabri von Föhlingen.
- 48. Carl Fried. Wülfel von Langen-  
steinbach.
- 70. Ludwig Ehnis von Stupferich.
- 84. Alois Schädle von Föhlingen.
- 88. Friedrich Becker von Spielberg.
- 91. Johann Schneider von Weingar-  
ten.
- 93. Jacob Mangler von Spielberg.

### Altersklasse 1838.

- LoosNro. 6. Philipp Bernhard Doll von Grö-  
dingen.
- 40. Johann Baptist Gröbel von Wein-  
garten.
- 73. Johann Schneider von Weingar-  
ten.
- 112. Martin Proß von Föhlingen.
- 116. Johann Jacob Häder von Wein-  
garten.
- 129. Leopold Volk von Föhlingen.

### Altersklasse 1839.

- LoosNro. 15. Carl Eichele von Königsbach.
- 16b Albert Bohraus von Grünwet-  
tersbach.
- 30. Jacob Fried. Rohrbacher von  
Weingarten.
- 51. Joh. Dav. Müller von Wisfer-  
dingen.

Durlach den 25. August 1841.  
 Großherzogliches Oberamt.

## Bekanntmachung des Vereins für Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Montags, den 27. September d. J., soll in  
 der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder in  
 Durlach das Jahresfest und eine öffentliche Prü-  
 fung der Zöglinge vorgenommen werden; es ergoht  
 daher an alle Mitglieder und Freunde des Vereins  
 die freundliche Einladung, an gedachtem Tage,  
 morgens 8 Uhr, sich in der Anstalt einzufinden um  
 sich von dem Zustande derselben selbst zu überzeu-  
 gen.

Carlsruhe, den 15. Septbr. 1841.  
 Der Verwaltungsrath.

### Anzeige.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen  
 Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen  
 sind, werden zu deren Rückempfang gegen Entrich-  
 tung der etwa darauf hastenden Taxen u. hiemit  
 aufgefordert.

- Gottl. Fried. Schuler in Darmstadt.
  - Ph. Jb. Dill in Heidelberg.
  - Leonh. Hauth in Steinbach.
  - Simon Sahr in Eschach.
  - Bauer in Carlsruhe.
  - Fräulein Gerhardt in do.
  - E. V. B. post. rest. in do.
  - Joh. G. Kutteroff in Reinsheim (Paket).
- Durlach den 14. September 1841.  
 Großh. PostExpedition.

### Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Das städtische Obst auf hiesiger Gemarkung,  
 wird

Donnerstag den 16. d. M.  
 und den folgenden Tag jedesmal von  
 früh 8 Uhr  
 an gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Lieb-  
 haber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß  
 der Anfang am Blumenthor gemacht wird.

Durlach den 6. September 1841.  
 Bürgermeisteramt.  
 Morlok.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Friedrich Heinrich Mannale, wird

Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

ein Viertel Acker auf den Hohenerlen, neben Gottlieb Maier und Jg. Friedrich Schmidt auf dem hiesigen Rathhaus versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 7. September 1841.

Bürgermeisteramt.

Morlok.

vd. Ch. Kau.

Der hiesige Bürger und Tagelöhner Alt Adam Kläiber, läßt

Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

seine 2stöckige Behausung in der Pfingstvorstadt, neben Christoph Ritter und Friedrich Veneter, da heute keine Liebhaber erschienen, freiwillig nochmals auf dem hiesigen Rathhaus versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 13. September 1841.

Bürgermeisteramt.

Morlok.

vd. Ch. Kau.

Hohenwettersbach. (Zwang. Versteigerung.)  
Zu Folge richterlicher Verfügung vom 18. August 1841 Nro. 16513. ist in Forderungssachen des pr. Arzt Schenkel von Durlach an Johann Claus von hier Zwangsversteigerung angeordnet, und daher Tagfahrt auf

Mittwoch den 29. September d. J.

Nachmittags 1 Uhr

im Gasthaus zum Hirsch dahier anberaumt.

Die der Versteigerung ausgesetzten Gegenstände sind:

Eine einstöckige Behausung sammt Stallung, einerseits die Vogelhäuschenwiesen, andererseits Alt Philipp Schöndhaler. Anschlag 300 fl.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag erfolgt wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöbt wird.

Hohenwettersbach den 3. Sept. 1841.

Stabhalter Jourdan.

Hohenwettersbach. (Zwang. Versteigerung.)  
Zu Folge richterlicher Verfügung vom 24. July d. J. Nro. 14910., ist in Forderungssachen Pfarrwittwen. Fiscicammergericht von Teutschneureuth, gegen Jakob Friedrich Litschinger von hier Zwangsversteigerung angeordnet und Tagfahrt auf

Mittwoch den 29. September

Nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus zum Hirsch dahier anberaumt.

Die der Versteigerung ausgesetzten Gegenstände sind:

Eine einstöckige Behausung sammt Stallung im Reiben neben Michael Krant und andererseits Lorenz Zimmermann.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht,

daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöbt wird.

Hohenwettersbach den 3. Sept. 1841.

Stabhalter Jourdan.

### Privat-Nachrichten.

„Schullehrer Becker in Kleinsteinbach hat 8 Bienenstöcke zu verkaufen.“

„Ein schöner schwarzbrauner Faselstier ist für sechs Carolin in Spielberg bei Philipp Wittmann einzusehen und zu kaufen.“

„Es ist das Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, und sonstige Bequemlichkeit zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden. Das Nähere bei Bierbrauer Gehres zu erfragen.“

„Es sind 2 Zimmer zu vermieten an ledige Herren. Näheres im Comptoir dieses Blattes.“

Bei Kupferschmied Märker sind zu haben: fünf Brennzeuge, theils neu, theils gebraucht, theils mit Kühlstände und Feuergestell; sie halten 92, 60, 41, 37, und 24 Maas.

„Aus dem kathol. Schulhausbauфонд können 200 fl. gegen gerichtl. Versicherung abgegeben, und bei dem dormaligen Verrechner, Glasermeister Wag d. a. dahier, sogl. erhoben werden.“

Durlach am 13. Sept. 1841.

„Im Almosen zu Grödingen liegen 50 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche Versicherung parat.“

Es liegen einige Tausend Gulden parat zum ausleihen entweder im Ganzen oder Theilweis gegen doppelte Versicherung.

Nähere Auskunft? Ausgeber dieses Blattes.

„In Rönigsbach ist ein Kapital von 100 fl. Pflegschaftsgeld auszuleihen welches soglich erhoben werden kann. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.“

„Bei Unterzeichnetem liegen 250 fl. Pflegschaftsgeld parat, welche zu 4 1/2 % gegen gerichtl. doppelte Versicherung jeden Tag ausgeliehen werden können.“

Weingarten den 6. Sept. 1841.

Georg Reiss der jüngere.

„In Aue sind 100 fl. Pflegschaftsgeld auszuleihen. Das Nähere bei dem Comptoir dieses Wochenblattes.“

„Aus der AlmosenCasse Singen können gegen gerichtliche Versicherung 100 fl. erhoben werden.“

„Aus einer Pflegschaft in Untermuschelbock können 1100 fl. in getheilten Posten zu 4 1/2 % pro C. erhoben werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.“

„Es liegen in hiesiger Stadt 5 bis 800 Gulden gegen doppelte gerichtliche Versicherung in getheilten Posten zum ausleihen bereit, und können soglich erhoben werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.“